

Polizei rät Entenfamilien,
Autobahnen zu meiden

Aus der »Sonntagspost«
des Rhein-Erft-Kreises (NRW)

Der Bonner »General-Anzeiger« über
ein Loch in der Straße: »Das
Loch ist etwa zwei Quadratmeter breit.«

Einwilligung
zum Sex
verpflichtend

Seit gestern gilt neues Gesetz in Schweden

Aus den »Cuxhavener Nachrichten«

Aus dem Lippstädter »Patriot«:
»Betreiber von »Glaser's Bake Shop« in
New York geht nach 116 Jahren in Rente.«



Aushang eines Blumenladens
in Hamburg-Wandsbek

Domenico Tedesco, Fußballtrainer des
FC Schalke 04, in der »Westfälischen
Rundschau«: »Die Schwere der Aufgabe
ist nicht leichter geworden.«

Luft aus Reichen entwichen

Aus dem »Mannheimer Morgen«

Die »Fußball Bild« über die Gründe für
das Ausscheiden der deutschen National-
mannschaft bei der Fußballweltmeister-
schaft: »Die Abstimmungsprobleme
zwischen Defensive und Abwehr konn-
ten nie behoben werden.«

Ab 105 Jahren steigt das
Sterberisiko nicht mehr

Gene Calment am 4. August 1997 in 2015 verstorben

Aus dem »Tagesspiegel«

Zitate

Die Wochenzeitung »Der Freitag« über
die Bedeutung einer SPIEGEL-
Überschrift zu einer Österreich-Reportage
(»Kleiner Brauner«, Nr. 27/2018):

Indes, wenn der SPIEGEL-Titel über die
Alpenrepublik vom »kleinen Braunen«
ernst genommen werden sollte, dann fragt
man sich sogleich, wo denn in Europa die
»großen Braunen« hausen. Das Problem
ist nämlich nicht, dass Österreich nicht
wie Europa ist, das Problem ist, dass
Europa wie Österreich ist. Das Problem
ist nicht, dass Kurz so weit rechts ist, das
Problem ist, dass die Mitte so wie Kurz ist.
Far right!

Die »Süddeutsche Zeitung« zur Debatte
über die Verteilung von Macht in den
Medien, darunter der SPIEGEL, bei der
Jahrestagung des Journalistenverbandes
Netzwerk Recherche in Hamburg:

Das Programm dominierten aber andere
Themen: die Recherchen zu und die Dis-
kussion um #MeToo. Und die Ungleich-
verteilung von Macht im Journalismus,
wie bei der Eröffnungsveranstaltung zu
»Frauen in Führungspositionen«, bei der
SPIEGEL-Chefredakteur Klaus Brinkbäu-
mer als strahlender Held dastand, weil sein
Blatt nach der jüngsten Auszählung des
Vereins ProQuote mit 37,5 Prozent mehr
Frauen in Führungspositionen vorweisen
kann als alle anderen überregionalen Print-
medien. Bei der ersten Zählung 2012 wa-
ren es noch kaum sechs Prozent gewesen.
Wie er das gemacht habe? Es habe »ein
bisschen Druck von außen« gebraucht.

Die »Berliner Morgenpost« zum
SPIEGEL-Titel »Es war einmal ein starkes
Land« (Nr. 27/2018):

Deutschland im Som-
mer 2018: Das Nach-
richten-Magazin DER
SPIEGEL sieht die
Republik auf seiner
Titelseite im Unter-
gehen begriffen. »Es
war einmal ein star-
kes Land«, heißt die
panische Überschrift.



Doch dass Deutschland sich im Aufbruch
in ein neues Zeitalter befindet, steht fest.
Und dass dabei unklar ist, ob es ein gutes,
friedliches wird. Die Digitalisierung, erstar-
kende Populisten in Europa, das Schwä-
cheln der westlichen Allianz, der drohende
globale Handelskrieg, der unberechenbare
US-Präsident Donald Trump ... Armes
Deutschland.